

Protokoll HV 2025



Inhaltsverzeichnis

1 Anwesenheitsliste	1
2 Begrüssung	1
3 Traktanden	1
4 Formalia	2
4.1 Genehmigung des Protokolls der letzten HV	2
4.2 Präsidialbericht	2
4.3 Rechnungsbericht von Frau Ilona Fenyödi	2
4.4 Revisionsbericht von Rechnungsprüfer Herrn Alexander Schawalder	2
4.5 Entlastung des Vorstandes	2
5 Kurzer Überblick auf ein aktives Vereinsjahr	2
6 Ausblick	2
7 Allgemeine Umfrage	3
8 Beitrag	3

1 Anwesenheitsliste

Ort und Zeit:	Kantonsschule Heerbrugg, Zimmer O191, 19:30 bis 21:10 Uhr
Teilnehmer:	Benedikt Götz (Präsident), Ilona Fenyödi (Kassiererin), Flavia Heule (Aktuarin), Lars Heule (Aktuar), Alexander Schawalder (Revisor), Charlotte Heule, Christian Weis, Andreas Seiler, Markus Zanon, Jonas Guler, Franz Spirig, Guido Scheuber, Lorenz Naef, Kerstin Axthelm, Fabian Axthelm, Alfred Rüttimann, Therese Ziegler, Jakob Egli, Walter Winiger
Entschuldigt:	Rolf Huber, Erika Gut, Stefanie Weber, Jannine Weber, Stefan Rohner (Vorstand)

2 Begrüssung

Benedikt Götz begrüsst alle Anwesenden recht herzlich und dankt Ihnen für das zahlreiche Erscheinen. Besonders erwähnt er die Mischung aus alt Bekannten und Jungen. Insbesondere Lorenz Naef als ehemaliger Sternhelfer und Schreiber einer Maturaarbeit in der Astronomie. Auch erwähnt er Jonas Guler als Spezialgast. Er hat in 2024 die neue Anmeldeplattform für die öffentlichen Sternwartenführungen erstellt. Benedikt Götz verteilt als Dank an die Unterstützung im Verein und an den öffentlichen Sternwarteführungen an den Vorstand, Alexander Schawalder, Markus Zanon, Christian Weis, Jonas Guler und Lorenz Naef eine kleine Aufmerksamkeit. Er erwähnt, dass sein neuer schulischer Schwerpunkt an der Kantonsschule Trogen liegt, er aber weiterhin die Astrokurse an der Kantonsschule Heerbrugg leitet. Zusätzlich setze er sich, wie auch die letzten 25 Jahre, als Präsident für den Erhalt der Sternwarte ein. Diese Bereitschaft wurde auch für die Zukunft bekundet.

3 Traktanden

- Genehmigung des Protokolls der letzten HV
- Jahresbericht des Präsidenten
- Rechnungsbericht von Ilona Fenyödi
- Revisionsbericht vom Rechnungsprüfer Herrn Alexander Schawalder
- Entlastung des Vorstandes
- Kurzer Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr
- Ausblick auf die weitere Zukunft der Sternwarte
- Allgemeine Umfrage
- Beitrag zu Astronomie an der Schule
- Kleiner Apéro
- Optional je nach Wetter: Beobachtung auf dem Dach

4 Formalia

4.1 Genehmigung des Protokolls der letzten HV

Das **Protokoll der HV vom 19. März 2024** wurde auf der [KSH-Homepage](#) als pdf-Datei zum Download angeboten. Auch eine Bestellung als gedrucktes Dokument war möglich. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4.2 Präsidialbericht

Der detailreiche und mit Bildern versehene **Jahresbericht des Präsidenten** wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt. Er wird einstimmig genehmigt.

4.3 Rechnungsbericht von Frau Ilona Fenyödi

Ilona Fenyödi stellt die Jahresrechnung per 31.12.2024 vor und erläutert diese. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem kleinen Verlust von Fr. 1647.79 ab.-. Bei den Einnahmen dominieren die Mitgliederbeiträge mit ca. Fr. 4070.00.-. Weil das neue Teleskop um Fr. 5259.- abgeschrieben wird, resultiert der kleine Verlust. Das Vereinsvermögen per 31.12.2024 beläuft sich auf Fr. 134'016.03.-.

4.4 Revisionsbericht von Rechnungsprüfer Herrn Alexander Schawalder

Alexander Schawalder verliest den Revisorenbericht. Der Revisor stellt fest, dass für alle Bewegungen und für das ausgewiesene Vereinsvermögen die entsprechenden Belege vorhanden sind. Er beantragt:

1. Die Jahresrechnung unter Entlastung der Kassierin zu genehmigen.
2. Den Verlust von Fr. 1647.79.- auf das Vereinskonto zu buchen.
3. Dem Vorstand mit Benedikt Götz an der Spitze für die wertvolle Arbeit zu danken.

4.5 Entlastung des Vorstandes

Die Anträge des Revisors und sein Bericht werden einstimmig genehmigt.

5 Kurzer Überblick auf ein aktives Vereinsjahr

Benedikt Götz zeigt einige Impressionen aus dem vergangenen aktiven Sternwartenjahr. Darunter erwähnt er den besonderen Einsatz der Schülersternhelfer, welche nun auch das neu entworfene T-Shirt tragen. Am 26. Oktober 2024 fand die Kinderkanti im Zeichen des Komets Tsuchinshan-ATLAS statt. Viele begeisterte Kinder besuchten die verschiedenen Stationen, z.B. Basteln einer Sternkarte und das Planetarium. Am Abend fand anschliessend eine öffentliche Führung mit zahlreichen Besuchern statt. Er betont nochmals den tollen Einsatz der Sternhelfer, die teilweise von 17 Uhr bis 24 Uhr im Einsatz standen.

Ein Dank geht an **Jonas Gubler**, welcher die neue Anmeldeplattform für die öffentlichen Führungen entwickelt hat. Das System hat sich bei den beiden Führungen am 01. März 2024 und am 26. Oktober 2024 bewährt und wird auf Grund dessen beibehalten. Die Besucher buchen über die Webseite der KSH fixe Zeitslots. Somit entsteht ein geregeltes Erscheinen der Besucher. Trotzdem sind spontane Besuche mit Wartezeit weiterhin möglich.

6 Ausblick auf die weitere Zukunft der Sternwarte

Benedikt Götz erwähnt nochmals seinen Einsatz für die Sternwarte, auch wenn er nur noch zeitweise anwesend ist und momentan geplant ist, dass er das Freifach Astronomie noch bis Ende Schuljahr 25/26 leiten wird. Die Schulleitung der Kantonsschule Heerbrugg möchte die

Stelle hausintern besetzen. Zu diesem Zeitpunkt ist aber noch keine Nachfolgerin oder Nachfolger bekannt. Der Verein sieht eine Herausforderung darin, dass die neue Lehrkraft eventuell über keine praktische Erfahrung in der Astronomie verfügt. Sich das Wissen über den sicheren Umgang mit einem Teleskop, weiterem Equipment und weiteren praktischen astronomischen Kenntnissen anzueignen, benötigt viel Übung und Zeit. Benedikt Götz betont, dass es ihm nicht darum geht, diese Aufgabe in Zukunft weiterhin zu übernehmen. Viel mehr würde er es begrüßen, mit den neuen Lehrkräften im Team zu arbeiten, bis schrittweise eine Übergabe denkbar und sinnvoll erscheint - Sowie es Walter Winiger damals bei ihm selbst getan hat. Auf Grund dieser Herausforderungen betont der Verein die folgenden Vereinsziele:

- Förderung der Sternwarte Heerbrugg
- Einbezug der Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Heerbrugg in den Betrieb der Sternwarte.
- Verein sieht sich den Sponsoren verpflichtet
- Erhalt der öffentlichen sowie der externen Führungen
- Verein denkt längerfristig und investiert in nachhaltige Lösungen

Der Verein beschliesst das Gespräch mit der Schulleitung zu suchen, um eine lösungsorientierte Vorgehensweise für die bestehenden Herausforderungen zu finden.

7 Allgemeine Umfrage

Es gab keine allgemeinen Fragen, welche von den Anwesenden gestellt wurde.

8 Beitrag zu Astronomie an der Schule

Tobias Bächli hat für seine Maturaarbeit eine Astrokamera mit einer neuen Kühlung ausgestattet. Das Ziel war es, das Rauschen der Kamera weiter zu verbessern. Dies ist ihm messbar gelungen, wenn auch der Effekt nicht so gross ausgefallen ist, wie es erhofft wurde. Weiter gab es einen erneuten Beitrag in der Zeitschrift Orion über die Sternwarte an der Kantonsschule Heerbrugg. Hervorgehoben wurde der einzigartige Umstand, dass an der Sternwarte Führungen grösstenteils von Schülerinnen und Schülern übernommen werden.

Datum und Ort: Haag, 03.05.25

Unterschrift Aktuarin: *Flavia Heule*

Unterschrift Aktuar: *Lars Heule*